

Angaben zur Erstellung einer Brandschutzordnung - DIN 14096

Ihre Unternehmensdaten

Anrede: Frau Herr

Ihr Vorname: _____

Ihr Nachname: _____

Unternehmen: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Angaben für die Brandschutzordnung

Sind in Ihrem Unternehmen Aufzüge vorhanden? Nein Ja

Sind in Ihrem Unternehmen Druckknopfmelder vorhanden? Nein Ja

Ist das Rauchen in Ihrem Unternehmen gestattet? Nein Ja

Entspricht die Beschilderung der ISO 7010 / ASR A1.3?  Nein Ja

Ist eine Sprinkleranlage vorhanden? Nein Ja

Ist eine Brandmeldeanlage (BMA) vorhanden? Nein Ja

Existiert für Ihr Objekt ein Brandschutzkonzept?  Nein Ja

Existiert für Ihr Unternehmen eine Gefährdungsbeurteilung? Nein Ja

Ist eine Rauch-Wärme-Abzugsanlage (RWA) vorhanden? Nein Ja

Ist eine Elektroakustische-Anlage (ELA) bzw. ein Feueralarm vorhanden? Nein Ja

Telefonnummer zur Brandmeldung?  _____

Wo befindet sich der Sammelplatz?  _____

Gibt es besonderes Gefahrenpotential?  _____

Personen mit besonderen Aufgaben im Brandschutz

Geschäftsleitung

Anrede: Frau Herr

Name: _____

Telefonnummer: _____

Geschäftsführung

Anrede: Frau Herr

Name: _____

Telefonnummer: _____

Brandschutzbeauftragte/ r

Anrede: Frau Herr

Name: _____

Telefonnummer: _____

Sicherheitsbeauftragte/ r

Anrede: Frau Herr

Name: _____

Telefonnummer: _____

Haustechniker/ in

Anrede: Frau Herr

Name: _____

Telefonnummer: _____

Hausmeister/ in

Anrede: Frau Herr

Name: _____

Telefonnummer: _____

Brandschutzhelfer/ innen

Anrede: Frau Herr

Name: _____

Telefonnummer: _____

Evakuierungshelfer/ innen

Anrede: Frau Herr

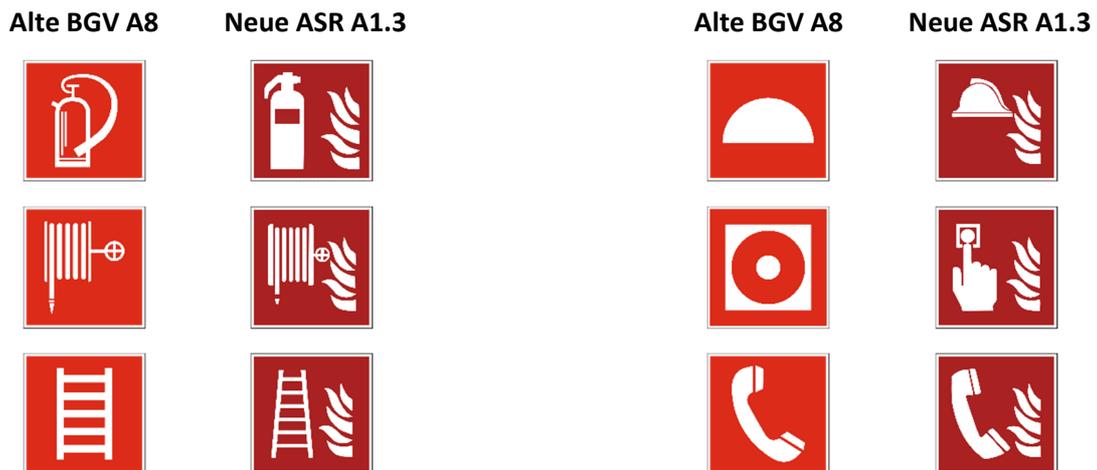
Name: _____

Telefonnummer: _____

Ausfällhilfe

Beschilderung

Bisher regelte die BGV A8 in Anlehnung an die DIN 4844, wie ein Brandschutzzeichen gestaltet sein muss. Mit Inkrafttreten der ASR A1.3 im März 2013 wurde die BGV A8 ersetzt. Die neue Richtlinie übernimmt die Zeichen aus der neuen DIN EN ISO 7010, die europaweit und auch darüber hinaus gelten. Allerdings haben Piktogramme, welche bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der ASR A1.3 installiert wurden, einen Bestandsschutz. Eine Mischbeschilderung vom Typ BGV A8 und ASR A1.3 ist jedoch nicht statthaft. Wenn Sie also alte und neue Schilder in einem Betrieb verwenden sollten, müssen Sie entweder alle Piktogramme nach der BGV A8 oder nach der ASR A1.3 ausrichten.



Brandschutzkonzept

Das Brandschutzkonzept beschreibt als Vorstufe zur Brandschutzordnung die bauliche und rechtliche Situation eines Gebäudes oder einer baulichen Anlage und entwickelt Vorgaben für die Brandschutzinfrastruktur. In NRW muss diese von einem staatlich anerkannten Brandschutzsachverständigen erstellt werden. In der Regel liegt ein Brandschutzkonzept vor, wenn von den baurechtlichen Anforderungen abgewichen wird oder das Objekt, in dem sich Ihr Unternehmen befindet, einer der Sonderbauordnungen unterliegt (z.B. Industriebauten, Krankenhäuser, Versammlungsstätten, usw.). In der Regel liegt dem Eigentümer eines Objekts dieses Brandschutzkonzept vor, da es als Grundlage zur Baugenehmigung beim Bauaufsichtsamt durch den Bauherrn vor Baubeginn bereitgestellt werden muss.

Telefonnummer

In den meisten Fällen ist es ausreichend, die „112“ zu wählen, um einen Notruf abzusetzen. Wenn Sie über eine Telefonanlage verfügen ist es möglich, dass eine Vorwahl oder ein Amt angewählt werden muss, um ein Telefonat absetzen zu können, wie z.B. „0-112“. In diesem Fall geben Sie bitte die entsprechende Zifferkombination an.

Sammelplatz

Der Sammelplatz beschreibt einen Punkt, an dem alle Personen, welche sich zum Zeitpunkt eines Schadensereignisses in Ihrem Objekt befinden, eintreffen sollen. Bitte beschreiben Sie in Kürze, wo sich dieser Sammelplatz für Ihr Unternehmen befindet, wie z.B. „im Innenhof, auf der Grünfläche“ oder „am Parkplatz“.

Gefahrenpotential

Das Gefahrenpotential Ihres Betriebes hängt ganz davon ab, welche Art von Unternehmen Sie führen. Eine Werkstatt, die mit Chemikalien, Funken erzeugenden Werkzeugen, Propan, Butan oder Acetylen arbeitet, verfügt über andere Gefahrenquellen als eine Arztpraxis, welche z.B. mit reinem Sauerstoff (O₂) arbeitet, über ein Labor verfügt oder im Bereich der Radiologie tätig ist. Geben Sie daher bitte an, welches Gefahrenpotential aus Ihrem Unternehmen hervorgeht, sodass wir die Brandschutzordnung individuell für Sie anfertigen können.